



b Inside

Bremer & Leguil

► b-Das Thema

Verlier' nie den Boden unter den Füßen

Können Sie sich auch noch an die vielen guten Ratschläge erinnern, die Eltern ihren Kindern mit auf den Weg geben? Einer lautet: Man sollte nie den Boden unter den Füßen verlieren. Dass diese Lebensweisheit auch in Wirtschaft und Industrie gilt, zeigen wir gerade zusammen mit der Emmericher Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG. Und dabei hilft beiden Partnern unser neuer Grundreiniger für Fußböden **Rivolta B.R.X. 540**.

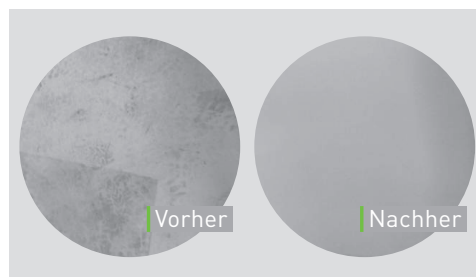
Schaumarm, frei von Lösungsmitteln und trotzdem voller Power: B.R.X. 540 hat einerseits genug Kraft, um besonders hartnäckige Verschmutzungen, die bei industriellen Produktionsprozessen auf Hallen- und Werkstattdböden anfallen, zu entfernen. Und trotzdem ist er kompromisslos umweltverträglich, denn er ist garantiert frei von Phosphaten und Aminen. Eigenschaften, die auch die Emmericher Firma Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG überzeugt haben. Das Unternehmen ist Teil der Freudenberg Gruppe und stellt am Niederrhein Mehrkomponenten-Spritzgussteile für die Automobil- und Zulieferindustrie her. Thomas Hütter, Bezirksleiter bei Bremer & Leguil, hat vor Ort den **B.R.X. 540** vorgestellt und ist mit dem Ergebnis so zufrieden wie der Kunde: „Freudenberg setzt auf unseren Reiniger und die Ergebnisse sprechen für sich.“ Das bestätigt auch das Emmericher Unternehmen. Marco Jonkhans, bei Freudenberg Mitarbeiter der Instandhaltung, war schnell von den speziellen Eigenschaften des Grundreinigers überzeugt: „Wir sind absolut zufrieden. Für uns ist wichtig, dass ein Reiniger unsere Hallenböden vom Gummi-

abrieb befreit, der sehr hartnäckig ist und bei uns nun einmal in der Produktion anfällt. Das klappt mit dem **B.R.X. 540** ganz hervorragend, zudem ist dieser Reiniger sehr wirtschaftlich einsetzbar.“

B.R.X. 540, unser neuer Grundreiniger für Fußböden, hat also seine Feuertaufe bestanden. Und die Mitarbeiter der Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG haben immer festen und sauberen Boden unter den Füßen.



Fast wie neu: Der Fußboden der Freudenberg Sealing Technologies nach der Reinigung mit unserem B.R.X. 540



Editorial



Geschäftsführer **Frank Schnipper**

Unsere Produktmanager haben wieder getüftelt was das Zeug hält und innovative neue Produkte ausgearbeitet. Diese möchten wir Ihnen in der Sommerausgabe 2018 unseres Newsletters vorstellen.

Die Emmericher Freudenberg Sealing Technologies setzt bei der Reinigung ihrer hartnäckig verschmutzten Fußböden auf unseren neuen **Rivolta B.R.X. 540**, der neben seiner extremen Reinigungskraft auch noch durch seine Umweltverträglichkeit überzeugt.

Warum sich unsere Kollegen Kevin Wellmann und Ralf Gründel durch Wasser, Matsch und Schlamm gekämpft haben? Das erfahren Sie auf der zweiten Seite.

Zum Schluss klären wir Sie auf über den kleinen Unterschied zwischen den sechs NSF-Klassen, mit denen unsere Produkte am häufigsten zertifiziert sind.

Blieben Sie up to date mit Bremer & Leguil.

Unsere Mütter hätten vermutlich Zustände bekommen



Kevin Wellmann (l.) und Ralf Gründel nachdem sie 27 Hindernisse in Schlamm, Matsch und Wasser überwältigten

Tob' nicht im Matsch herum, mach' dich nicht dreckig – wer erinnert sich nicht an die gut gemeinten Vorschriften, die wir in Kindertagen mit auf den Weg bekommen haben?

Vielleicht können sich Kevin Wellmann und Ralf Gründel nicht mehr daran erinnern, denn sie tun als Erwachsene das, was uns als Kindern so viel Spaß gemacht hat. Sie kriechen durch den Schlamm, stürzen sich kopfüber ins Wasser – und kämpfen dabei noch mit einem so verrückten wie anspruchsvollen Hindernis-Parcours.

Mud Masters nennt sich der Hindernislauf, bei dem sich beide jetzt zum zweiten Mal ins Ziel gekämpft haben. Auf einem

Gelände neben dem Flughafen in Weeze werden Jugendträume wahr. Es geht um die Lust am Abenteuer, es geht um den harten Kampf auf einer Hindernisbahn im Schlamm, und es geht vor allem um den Teamgedanken und ums Ankommen.

Mehr als 20.000 Extremsportler waren jetzt bei der 2018er Auflage am Start. Ihre Premiere haben der Anwendungstechnische Berater Kevin Wellmann und Ralf Gründel, der bei Bremer & Leguil als Export-Sachbearbeiter tätig ist, im Vorjahr gefeiert. Damals sind sie in einem fünfköpfigen Team auf die Strecke gegangen und haben den zwölf Kilometer langen Parcours zusammen bewältigt.

In diesem Jahr wuchs die Gruppe auf zwölf Teilnehmer, die zusammen 27 verrückte Hindernisse in Schlamm, Matsch und Wasser innerhalb von 2 Stunden und 57 Minuten bewältigten. Wer einmal eine Trainingsbahn bei der Bundeswehr gesehen hat, der bekommt eine ungefähre Vorstellung davon, wie viel körperliche Anstrengung hinter dem Wettkampf steckt. Aber auch davon, wie viel Spaß das im Team und in lockerer Atmosphäre machen kann. „Ich habe damit angefangen, um einen Ansporn zu haben, fit zu bleiben“, sagt Kevin Wellmann. Seit über einem Jahr hat ihn die Begeisterung gepackt, er trainiert inzwischen mehrmals in der Woche, ist aber noch lange nicht am Ziel: „Im nächsten Jahr will ich die 18 Kilometer lange Strecke mit noch mehr Hindernissen packen.“

Ähnlich sieht's bei Ralf Gründel aus. Der Fechter beim TV Gladbeck schwört nebenbei auf Joggen und Krafttraining und war in diesem Jahr besonders heiß auf den sogenannten Mud Drop: Man musste durch eine schräg gestellte Röhre hoch klettern, anschließend ging's im Sprung runter in ein Matschbad. Und spätestens da sind wir wieder beim Spaß an der Freud' und den guten Ratschlägen unserer Eltern, die man als Erwachsener auch mal in den Wind schießen darf: „Warum ich mitmache? Na, weil ich wieder Kind sein und mich im Schlamm wälzen kann“, lacht Ralf Gründel.

CMR - was heißt das?

Die Abkürzung CMR steht für „cancerogen mutagen reprotoxic“ und kennzeichnet Stoffe, die als krebserzeugend, erbgutverändernd und fruchtbarkeitsgefährdend oder fruchtschädigend gelten. Unterschieden werden die Stoffe in zwei Kategorien, die wiederum in Unterkategorien aufgeteilt sind.

Kategorie 1A bezeichnet Stoffe, die beim Menschen Krebs erzeugen können, Grundlage sind Befunde von Betroffenen. Unter 1B werden ebenfalls Stoffe aufgeführt, die beim Menschen Krebs erzeugen können, allerdings sind hier Befunde von Tieren die Grundlage. Kategorie 2 fasst die Stoffe zusammen, von denen angenommen wird,

dass sie Menschen schädigen können. Fachleute weisen allerdings darauf hin, dass die Einstufung keine Aussage über die tatsächliche Wirkung des CMR-Stoffes macht, weil vielfach belastbare Daten fehlen.

Die gute Nachricht für Bremer & Leguil-Kunden: Rivolta S.B.C. und alle Rivolta Reiniger sind CMR-frei.

Gutes aus der Dose ...

Das klingt beinahe wie ein Werbespruch der Lebensmittelbranche. Und ganz so weit entfernt sind wir tatsächlich nicht davon. Bei Bremer & Leguil ergänzt ein neues Spray das Markenportfolio und tatsächlich kann sich das Produkt aus der Sprühdose sehen lassen. Unter dem Rivolta-Label vertreiben wir jetzt auch das neue **Rivolta F.L. CPG Spray**.

Es handelt sich um ein vollsynthetisches Korrosionsschutzspray und seine Einsatzschwerpunkte wird es einerseits in der Pharma- und Futtermittelindustrie, aber eben auch im Bereich der Lebensmittelhersteller finden.

Angesichts dieser hochsensiblen Einsatzfelder versteht sich von selbst, dass das

F.L. CPG Spray erneut alle unsere Ansprüche an Leistung, aber vor allem an Umweltverträglichkeit erfüllen muss. Daher ist das Spray ausschließlich aus hochreinen Grundstoffen aufgebaut, die nicht nur einen hervorragenden Korrosionsschutz von Bauteilen aller Art garantieren, sondern auch dafür sorgen, dass unser Spray weder verharzt noch verklebt.

Und wie es sich für unser Haus gehört, ist auch dieses Produkt nach NSF-H1 gelistet und säure-, harz- und silikonfrei. Außerdem haben wir besonderen Wert auf seine Wasserbeständigkeit und auf die leichte Entfernbarkeit aller Rückstände gelegt. Alles in allem eben: Gutes aus der Dose.



Rivolta F.L. CPG Spray

Rivolta S.F.R. Spray



Rivolta S.F.R. Spray

Es funktioniert so einfach, wie es klingt: Ein Maschinenteil muss gereinigt werden. Sprühdose nehmen, **Rivolta S.F.R. Spray** aufsprühen, abwarten, abreiben, fertig.

Klingt ganz so, als würde auch unser „Spezieller Formreiniger“, **S.F.R. Spray** abgekürzt, genau zur Philosophie von Bremer & Leguil passen: Wir wollen Dinge in Bewegung halten und unseren Kunden das Leben erleichtern.

In der 400 Milliliter Spraydose kommt neben dem **F.L. CPG Spray** auch der Formreiniger zum Einsatz. Kraftvoll beim Entfernen von Rückständen, dazu aber so zusammengesetzt, dass er in so sensiblen Bereichen wie der Lebensmittel- und Pharmaindustrie zum Einsatz kommen kann: Auch in dieser

Hinsicht fügt sich das **S.F.R. Spray** nahtlos in die stetig wachsende Produktpalette von Bremer & Leguil ein.

Für dieses Spray sind mehrere innovative Substanzen verarbeitet worden, daher ist es ab sofort NSF-A1 gelistet und kann in Industriezweigen, die größten Wert auf Hygiene und Umweltverträglichkeit legen müssen, problemlos eingesetzt werden.

S.F.R. Spray eignet sich hervorragend für die Reinigung von Formen und Werkzeugen an Spritzgussmaschinen, Folien-, Blas- oder Spinnanlagen. Von den Metalloberflächen löst es auch hartnäckige Verschmutzungen und Rückstände, seien es Öle, Harze oder Polyamide – und das, ohne die metallischen Oberflächen anzugreifen.

Das sollte ein gutes Multifunktionsöl können

Zum Beispiel sollte es biologisch leicht abbaubar sein. Es sollte geruchlos sein, es sollte als nicht gefährlich eingestuft sein und es sollte richtig wirken. Passt. Passt alles bei **Rivolta T.M.F.**, das Bremer & Leguil neuerdings seinen Kunden anbietet. Und zwar in drei Gebinde-Größen, bedarfsgerecht von dem 10 l Kanister bis zum 200 l Fass. **T.M.F.** kann vielseitig als Schmieröl, kurzzeitiger Korrosionsschutz, Gleitmittel oder sogar als Pflegeprodukt für Edelstahlteile eingesetzt werden.

Es basiert auf biologisch leicht abbaubaren, vollsynthetischen Grundölen, die nicht verharzen und vercracken. Das leistungsstarke Additivpaket und die geruchlosen Lösemittel komplettieren diese Neuentwicklung.

Aufgrund seines geringen Gefährdungspotenzials bietet **T.M.F.** ein Höchstmaß an Verarbeitungsfreundlichkeit und Einsatzmöglichkeiten.

Zusätzlich interessant: Das Produkt ist aufgrund des hohen Schmierstoffanteils, nahezu universell als niedrigviskoses Schmieröl verwendbar. Dank seiner guten Verträglichkeit mit Metallen, lösungsmittelbeständigen Farben und Kunststoffen bietet es dem Endverbraucher gleich eine ganze Palette an Einsatzmöglichkeiten und ist dabei enorm wirtschaftlich. Verarbeitet werden kann es z. B. über die Bremer & Leguil Sprühsysteme (0,5 l Handsprüher universal und 1 l Profi Drucksprüher).



Rivolta T.M.F.

Der kleine Unterschied

Verbraucherschutz wird in der Lebensmittel-, Getränke-, Futtermittel- sowie in der Pharmabranche großgeschrieben. Überall dort, wo es im Produktionsprozess von Lebensmitteln gelegentlich zum unvermeidbaren Kontakt zwischen Lebensmitteln und Schmier- oder anderen Stoffen kommen kann, muss sichergestellt sein, dass ausschließlich gesundheitlich unbedenkliche Produkte eingesetzt werden. Damit diese sofort erkennbar sind, zertifiziert die NSF (National Sanitation Foundation) – eine amerikanische Non-Profit Organisation – Produkte für eine internationale Standardisierung, je nach Einsatzart und unterteilt sie in verschiedene Klassen. So sind zum Beispiel alle Schmierstoffe unserer Rivolta F.L.-Reihe sowie unserer CASSIDA-Reihe NSF-H1 gelistet und viele unserer Reiniger A1 gelistet.

Gesundheitlich unbedenkliche Produkte werden so eingestuft:



A1: beschreibt Reinigungsprodukte für die generelle, universelle Anwendung in allen Bereichen sowie Produktionsbereichen in der Lebensmittelindustrie.



A4: beschreibt Bodenreiniger, die in allen Bereichen der Lebensmittelindustrie zur Reinigung von Fußböden und Wänden eingesetzt werden können.



H1: beschreibt Schmierstoffe, die an kritischen Punkten in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden dürfen, wo ein zufälliger, außerplanmäßiger Kontakt des Schmierstoffs mit dem Lebensmittel nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.



K1: beschreibt Lösemittelreiniger, die außerhalb des Produktionsbereiches in der Lebensmittelindustrie eingesetzt werden können.



K2: beschreibt lösemittelbasierte Reinigungsprodukte für elektrische und elektronische Anlagen und Instrumente.



3H: beschreibt Schmierstoffe, welche als Trennmittel dort eingesetzt werden, wo ein beabsichtigter Kontakt mit dem Lebensmittel gewünscht bzw. technisch notwendig ist, um bspw. ein Anhaften des Endproduktes während des Be-/Verarbeitungsprozesses zu vermeiden.

Kontakt

Bremer & Leguil GmbH • Am Burgacker 30–42 • 47051 Duisburg • Germany
Tel. +49 (0) 203 99 23-0 • Fax +49 (0) 203 2 59 01 • www.bremer-leguil.de

© Copyright Bremer & Leguil 2018 Alle Rechte vorbehalten.

Datenschutz

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie online unter www.bremer-leguil.de/de/datenschutz.php